



Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
Jahresbericht für iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	7
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung	19
Entwicklung des Sondervermögens	19
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	20
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	20
Anhang	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28
Allgemeine Informationen	30

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Der Markt iBoxx Pfandbriefe (im Folgenden „zugrunde liegender Index“ genannt) ist als Markenzeichen der Markt Indices GmbH (im Folgenden „Lizenzgeber“ genannt, einschließlich etwaiger relevanter verbundener Unternehmen) eingetragen und dadurch gegen unzulässige Verwendung geschützt. Der Lizenzgeber vergibt Lizenzen zur Nutzung des zugrunde liegenden Index als Basiswert für Kapitalmarktprodukte. Die Gesellschaft hat das Recht zur Nutzung des dem Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) zugrunde liegenden Index erhalten. Jede Partei erkennt an und stimmt zu, dass der Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) nicht vom Lizenzgeber gesponsert, gebilligt oder gefördert wird. Der Lizenzgeber macht keinerlei Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, und lehnt hiermit ausdrücklich alle Gewährleistungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gewährleistung der Handelsfähigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Nutzung) in Bezug auf den zugrunde liegenden Index oder darin enthaltene oder damit zusammenhängende Daten ab und lehnt insbesondere jegliche Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit des zugrunde liegenden Index oder darin enthaltener Daten ab, die durch die Verwendung des zugrunde liegenden Index erzielten Ergebnisse und/oder die Zusammensetzung des zugrunde liegenden Index zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Datum oder anderweitig und/oder die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens oder die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Kreditereignisses oder eines ähnlichen Ereignisses (wie auch immer definiert) in Bezug auf eine Verpflichtung im zugrunde liegenden Index zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Datum oder anderweitig. Der Lizenzgeber ist gegenüber den Parteien oder anderen Personen nicht haftbar (weder durch Fahrlässigkeit noch anderweitig) für Fehler im zugrunde liegenden Index, und der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, die Parteien oder andere Personen auf Fehler im zugrunde liegenden Index hinzuweisen. OHNE EINSCHRÄNKUNG DES VORSTEHENDEN ÜBERNIMMT DER LIZENZGEBER IN KEINEM FALL EINE HAFTUNG FÜR BESONDERE, STRAFRECHTLICHE, INDIRECTE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE), SELBST WENN ER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE.

Der Lizenzgeber macht keinerlei Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich der Ratsamkeit des Kaufs oder Verkaufs des Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE), der Fähigkeit des zugrunde liegenden Index, die Wertentwicklung der relevanten Märkte nachzubilden, oder anderweitig in Bezug auf den zugrunde liegenden Index oder eine Transaktion oder ein Produkt in Bezug auf diesen, oder bezüglich der Übernahme von Risiken in Verbindung mit diesem. Der Lizenzgeber ist nicht verpflichtet, die Bedürfnisse einer Partei bei der Bestimmung, Zusammenstellung oder Berechnung des zugrunde liegenden Index zu berücksichtigen. Weder eine Partei, die den Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) kauft oder verkauft, noch der Lizenzgeber haftet gegenüber einer Partei für eine Handlung oder Unterlassung des Lizenzgebers im Zusammenhang mit der Bestimmung, Anpassung, Berechnung oder Aufrechterhaltung des zugrunde liegenden Index. Der Lizenzgeber und seine verbundenen Unternehmen können alle Verpflichtungen frei wählen, aus denen sich der zugrunde liegende Index zusammensetzt, und können, wo dies zulässig ist, Einlagen von den Emittenten solcher Verpflichtungen oder ihren verbundenen Unternehmen entgegennehmen, Darlehen gewähren oder ihnen anderweitig Kredite gewähren und generell mit den Emittenten solcher Verpflichtungen oder ihren verbundenen Unternehmen jede Art von kommerziellen oder Investment-Banking- oder anderen Geschäften tätigen und können in Bezug auf solche Geschäfte so handeln, als ob der zugrunde liegende Index nicht existierte, unabhängig davon, ob eine solche Handlung den zugrunde liegenden Index oder den Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) nachteilig beeinflussen könnte. Der Lizenzgeber hat keine Verpflichtung oder Verantwortung in Bezug auf die Verwaltung, das Management, den Handel, die Leistung oder irgendeinen anderen Aspekt des Fonds iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE).

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich und der Schweiz

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2020 - 31.12.2021	-2,30%
31.12.2021 - 31.12.2022	-13,27%
31.12.2022 - 31.12.2023	+5,42%

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine positive Marktentwicklung im Berichtszeitraum Q1-Q4 2023 zurück und erwartet auch weiterhin eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP). ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2023 Nettomittelzuflüsse von 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 48,3 Mrd. US-Dollar bzw. 45,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 43,9% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 621 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 30. April 2024 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 49,2 Milliarden Euro bzw. 52,6 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, betrug zum selben Stichtag 10,6 Milliarden Euro bzw. 11,4 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die Konjunktur in Deutschland hat sich etwas aufgehellt, eine durchgreifende Belebung ist aber noch nicht gesichert. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) dürfte im ersten Quartal 2024 leicht zugenommen haben. Diese Erwartung wird von einer zuletzt etwas höheren Industrieproduktion getragen, die auch von gestiegenen Warenexporten gestützt wurde. Darüber hinaus ließ eine außergewöhnlich milde Witterung im Februar die Bauproduktion außerordentlich kräftig steigen. Allerdings ist die Industrieproduktion in vielen Wirtschaftsbereichen weiterhin schwach und im Bau dürfte die Produktion ohne die stützende Wirkung der Witterung wieder deutlich zurückfallen. In der Summe lässt sich noch keine anhaltende Besserung für die deutsche Wirtschaft erkennen. Die gestiegenen Finanzierungskosten und die erhöhte wirtschaftspolitische Unsicherheit dämpfen die Investitionstätigkeit der Unternehmen. Die privaten Haushalte sind weiter zögerlich mit ihren Konsumausgaben, trotz eines recht stabilen Arbeitsmarktes, kräftig steigender Löhne, sinkender Inflationsraten und somit sich erholender Realeinkommen. So lagen etwa die Umsätze im Einzelhandel im Mittel der Monate Januar und Februar spürbar unter dem Vorquartal. Es ist daher noch nicht ausgemacht, dass sich der Anstieg der Wirtschaftsleistung im zweiten Quartal 2024 fortsetzt. Allerdings verbesserte sich die Stimmung der Unternehmen, insbesondere die ifo Geschäftserwartungen, zuletzt merklich und auf breiter Basis. Sollte sich diese Aufhellung fortsetzen, könnte sich die Konjunktur auch in der Grundtendenz deutlicher beleben als dies noch vor Monatsfrist zu erwarten war.

Die Industrieproduktion legte im Februar zwar etwas zu, aber noch ist keine durchgreifende Erholung erkennbar. Im Vergleich zum Vormonat stieg die Industrieproduktion saisonbereinigt den zweiten Monat in Folge an. Sie lag damit auch im Mittel der Monate Januar und Februar etwas über dem Durchschnitt des vierten Quartals 2023. Allerdings war dieser Anstieg nicht sehr breit angelegt. Er ging vor allem auf die energieintensiven Industrien zurück, deren Produktion im Januar und Februar deutlich zunahm. Ihr Produktionsniveau liegt aber weiterhin erheblich unter den Ständen von vor dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Auch die Produktion von Kraftfahrzeugen konnte im Februar spürbar zulegen. Allerdings blieb sie im Mittel von Januar und Februar unter dem Durchschnitt des vierten Quartals 2023. Andere wichtige Branchen, wie etwa der Maschinenbau, blieben ebenso hinter dem Vorquartalsdurchschnitt zurück.

Im Baugewerbe ermöglichte ein außergewöhnlich milder Februar eine für die Jahreszeit unüblich starke Produktion, aber die grundsätzliche Nachfragesituation bleibt schlecht. Der Februar war im Durchschnitt der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Im Vormonatsvergleich führte dies saisonbereinigt zu einem sprunghaften Anstieg der Bauproduktion. Nach einem auch witterungsbedingt schwachen vierten Quartal 2023 lag diese damit im Durchschnitt der Monate Januar und Februar deutlich über dem Vorquartal. Allerdings sollte die Produktion allein schon deswegen wieder zurückfallen, weil sich der Sondereffekt aus der milden Witterung im März nicht wiederholen kann. Denn anders als im Februar ist die Witterung im März im längerfristigen Durchschnitt kein großes Produktionshemmnis. Dies schlägt sich beispielsweise in der saisonbereinigten ifo Geräteausnutzung im Bauhauptgewerbe nieder. Sie stieg im Februar im Vergleich zum Vormonat stark an, sank aber im März wieder deutlich.

Die Preise ohne Energie auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen änderten sich zuletzt kaum. Die Preise für Energie gaben hingegen auf den vorgelagerten Wirtschaftsstufen im Februar vor allem bei den Einfuhren im Vergleich zum Vormonat weiter etwas nach. Energie hat allerdings bei den Einfuhren einen deutlich niedrigeren Anteil als bei den gewerblichen Erzeugnissen. Daher verbilligten sich Einfuhren und gewerbliche Erzeugnisse insgesamt im Verlauf in ähnlichem Maße. Ihren Vorjahresstand unterschritten die Preise weiterhin deutlich. Bei den Einfuhren lagen sie um rund 5% niedriger und bei den gewerblichen Erzeugnissen um etwa 4%.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder Taiwan oder im Nahen Osten auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG (inklusive TGVs) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des Markt iBoxx Pfandbriefe Index abbildet. Der Markt iBoxx Pfandbriefe Index misst die Wertentwicklung von Pfandbriefen deutscher Emittenten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Der Index enthält ausschließlich in Euro denominated Anleihen mit „Investment Grade“-Rating, d.h. Anleihen von Schuldner vergleichsweise hoher Kreditwürdigkeit, und einem ausstehenden Mindestvolumen von mindestens 500 Millionen Euro. Die Gewichtung der Anleihen und Schuldner ergibt sich gemäß Ihres Marktwertes unter Anwendung einer Kappungsmethode, welche die Einhaltung der OGAW Diversifikationsgrenzen sicherstellt. Die Zusammensetzung des Index wird monatlich überprüft und am letzten Handelstag im Monat angepasst. Die BlackRock Asset Management Deutschland AG hat die BlackRock Investment Management (UK) Ltd., im Rahmen eines Outsourcingmandates mit dem Portfoliomanagement des Sondervermögens beauftragt.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, die der Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index entspricht. Hierzu werden Optimierungstechniken zur Nachbildung des zugrunde liegenden Index angewandt. Für den Fonds können Optimierungstechniken eingesetzt werden, um die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Indexes nachzubilden. Die Optimierungstechniken können die strategische Auswahl mancher (statt aller) Wertpapiere umfassen, die im zugrunde liegenden Index enthalten sind, sowie das Halten von Wertpapieren in anderen Mengenverhältnissen als im zugrunde liegenden Index und/oder die Nutzung von Derivaten zur Nachbildung der Wertentwicklung bestimmter Wertpapiere, die im zugrunde liegenden Index enthalten sind. Zudem können Wertpapiere erworben werden, die eine ähnliche Wertentwicklung (mit einem entsprechenden Risikoprofil) bieten wie bestimmte Wertpapiere, die im zugrunde liegenden Index enthalten sind. Dieser Optimierungsansatz ist ein passiver Investmentansatz, der die effiziente Abbildung des Referenzindex gewährleisten soll. Im gesamten Berichtszeitraum wurde die durch den Indexanbieter vorgegebene Einzeltitelselektion innerhalb des Anlageuniversums weitgehend umgesetzt.

Mittelzuflüsse und Kuponzahlungen werden im Rahmen des Anlageuniversums investiert. Es wird meist eine geringe Kasseposition gehalten. Das Sondervermögen iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) ist ein ausschüttender Fonds. Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen im Rahmen von Zwischenausschüttungen bzw. sechs Wochen nach Geschäftsjahresende ausgeschüttet. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Anleihen, die aufgrund von Indexveränderungen und der Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko

Im Berichtszeitraum unterlagen die im Sondervermögen gehaltenen Vermögensgegenstände dem allgemeinen sowie dem spezifischen Marktpreisrisiko. Die Entwicklung der Kurse der einzelnen Positionen wird zum Beispiel durch das Niveau des Marktzinses (sogenanntes Zinsänderungsrisiko) oder von der durch den Markt jeweils wahrgenommenen Emittentenbonität beeinflusst.

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des Markt iBoxx Pfandbriefe Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein passiver Investmentansatz verfolgt wie unter "Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums" beschrieben. Damit entsprach das absolute Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum im Wesentlichen dem des zugrundeliegenden Index. Zum Berichtsstichtag lag die Abweichung der Duration des Sondervermögens in Bezug auf den Index bei weniger als ein Prozent.

Währungsrisiko

Das Sondervermögen investierte im Berichtszeitraum in deutsche Pfandbriefe und (zeitweise) in deutsche Staatsanleihen. Es lag somit für Euro-Anleger kein Währungsrisiko vor.

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko für Pfandbriefe in diesem Sondervermögen ist als niedrig einzustufen.

Kontrahentenrisiko

Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko für den Verkauf deutscher Pfandbriefe ist derzeit als gering einzustufen. Für den Erwerb deutscher Pfandbriefe besteht ein mittleres Liquiditätsrisiko.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Russische Invasion in der Ukraine

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Vermögensübersicht zum 30.04.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	487.409.454,04	100,01
1. Anleihen	483.815.918,28	99,27
Deutschland	483.815.918,28	99,27
2. Bankguthaben	210.941,95	0,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.382.593,81	0,69
II. Verbindlichkeiten	-39.761,69	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-39.761,69	-0,01
III. Fondsvermögen	487.369.692,35	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Vermögensaufstellung zum 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen									483.815.918,28	99,27
Börsengehandelte Wertpapiere									472.780.827,78	97,01
Anleihen									472.780.827,78	97,01
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.230 v.2019(2027)	DE000AAR0256	EUR		1.589	400	1.461	%	89,094	1.415.700,32	0,29
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.235 v.2020(2026)	DE000AAR0272	EUR		1.500	400	2.400	%	91,898	1.378.464,20	0,28
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.236 v.2021(2028)	DE000AAR0280	EUR		1.500	-	1.400	%	87,508	1.312.624,13	0,27
0,010% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.239 v.2021(2028)	DE000AAR0306	EUR		1.500	-	600	%	85,700	1.285.506,63	0,26
0,010% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbrief v. 2020(2030)	DE000A3H24G6	EUR		1.500	-	1.500	%	81,560	1.223.393,88	0,25
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.19(27)	DE000BHY0GL4	EUR		1.350	-	-	%	90,055	1.215.737,37	0,25
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.20(27)	DE000BHY0B14	EUR		1.574	-	842	%	91,169	1.434.997,59	0,29
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.20(28)	DE000BHY0GD1	EUR		1.672	-	701	%	87,510	1.463.169,93	0,30
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.20(30)	DE000BHY0GX9	EUR		1.315	150	1.236	%	82,023	1.078.607,97	0,22
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(26)	DE000BHY0HZ2	EUR		2.439	-	935	%	92,467	2.255.265,91	0,46
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(28)	DE000BHY0GE9	EUR		1.791	300	1.000	%	88,717	1.588.917,35	0,33
0,010% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.21(31)	DE000BHY0C47	EUR		1.480	-	800	%	81,054	1.199.598,31	0,25
0,010% Commerzbank AG MTH S.P36 v.20(30)	DE000CZ45VS1	EUR		4.758	800	1.935	%	83,220	3.959.588,14	0,81
0,010% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.19(29)	DE000DL19UW8	EUR		1.516	-	403	%	84,179	1.276.147,49	0,26
0,010% Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfdr. v.2019(2029)	DE000SCB0021	EUR		1.318	300	1.397	%	84,295	1.111.001,88	0,23
0,010% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15292 v.19(25)	DE000A2YNVV8	EUR		2.100	-	600	%	94,283	1.979.946,53	0,41
0,010% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15304 v.21(26)	DE000A3E5K73	EUR		2.300	-	500	%	91,569	2.106.081,69	0,43
0,010% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.20(29)A.1488	XS2113737097	EUR		1.300	100	800	%	85,891	1.116.578,91	0,23
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1216 19(27)	DE000A2TSDW4	EUR		2.990	-	1.775	%	91,301	2.729.894,79	0,56
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1218 19(27)	DE000A2TSDY0	EUR		1.250	-	950	%	89,082	1.113.526,20	0,23
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1227 20(28)	DE000A289PA7	EUR		2.979	-	1.515	%	87,562	2.608.485,18	0,54
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1229 20(25)	DE000A289PC3	EUR		2.827	-	1.794	%	95,329	2.694.953,20	0,55
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1233 20(28)	DE000A289PH2	EUR		2.976	400	2.076	%	86,642	2.578.463,42	0,53
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1234 21(30)	DE000A3H2TK9	EUR		3.698	-	800	%	83,123	3.073.893,79	0,63
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1235 21(29)	DE000A3H2TQ6	EUR		2.998	-	1.667	%	85,443	2.561.574,42	0,53
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1238 21(30)	DE000A3E5UU2	EUR		2.749	700	1.500	%	81,604	2.243.297,23	0,46
0,010% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1239 21(26)	DE000A3E5UY4	EUR		2.895	-	1.305	%	91,929	2.661.340,82	0,55
0,010% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.22(27) DIP S.2746	DE000HCB0BH9	EUR		1.800	-	700	%	90,535	1.629.634,37	0,33
0,010% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.37 v.2020(2028)	DE000A254YU1	EUR		1.500	100	600	%	88,577	1.328.653,70	0,27
0,010% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2021(2028)	DE000A1KRJV6	EUR		3.700	200	2.300	%	86,832	3.212.776,67	0,66
0,010% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 19(28)R.810	DE000LB2CMY0	EUR		1.774	-	1.572	%	87,086	1.544.899,08	0,32
0,010% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 20(26)	DE000LB2CTH0	EUR		1.349	15	700	%	93,119	1.256.178,84	0,26
0,010% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.812 v.20(27)	DE000LB2CQG8	EUR		2.246	-	1.100	%	90,138	2.024.500,96	0,42
0,010% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H346 v.22(27)	XS2433126807	EUR		3.800	900	2.900	%	90,082	3.423.131,05	0,70
0,010% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H337 v.2019(29)	XS2056484889	EUR		2.900	400	2.300	%	84,425	2.448.324,74	0,50
0,010% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1897 v.20(40)	DE000MHB26J9	EUR		1.746	-	710	%	58,349	1.018.770,92	0,21
0,010% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1914 v.21(39)	DE000MHB27J7	EUR		2.282	-	906	%	60,479	1.380.139,91	0,28
0,010% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.507 v.20(27)	DE000DHY5074	EUR		1.446	-	1.143	%	91,025	1.316.227,12	0,27
0,010% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.21(2026)	DE000NLB3UX1	EUR		1.300	-	1.000	%	92,223	1.198.892,71	0,25
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2064 v.19(27)	DE000HV2ASU1	EUR		3.029	-	1.700	%	88,938	2.693.933,14	0,55
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2091 v.20(28)	DE000HV2ATM6	EUR		2.794	-	1.683	%	86,872	2.427.200,97	0,50

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2095 v.21(36)	DE000HV2AX54	EUR	1.608	500	865	%	68,636	1.103.667,88	0,23
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2100 v.20(30)	DE000HV2AYA1	EUR	2.750	-	1.925	%	82,449	2.267.342,52	0,47
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2103 v.21(31)	DE000HV2AYD5	EUR	1.976	-	1.600	%	80,713	1.594.888,98	0,33
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2108 v.21(29)	DE000HV2AYJ2	EUR	1.300	-	800	%	85,104	1.106.356,76	0,23
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4	EUR	1.339	385	1.476	%	92,177	1.234.243,83	0,25
0,010% Wüstenrot Bausparkasse AG Hyp.-Pfundbr.Reihe 8 v.20(27)	DE000WBP0A79	EUR	1.300	-	900	%	89,200	1.159.603,64	0,24
0,050% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.21(31)	DE000BLB6JK8	EUR	1.544	400	928	%	80,726	1.246.406,97	0,26
0,050% Commerzbank AG MTH S.P34 v.19(29)	DE000CZ45VF8	EUR	1.665	-	600	%	85,415	1.422.156,87	0,29
0,050% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.19(29)A.1482	XS2079126467	EUR	1.500	100	1.000	%	84,174	1.262.614,28	0,26
0,050% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1215 19(29)	DE000A2TSDV6	EUR	2.513	400	765	%	85,117	2.139.000,34	0,44
0,100% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15294 v.20(28)	DE000A2YNVY3	EUR	2.100	200	1.200	%	87,410	1.835.605,23	0,38
0,100% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.380 16(26) [WL]	DE000A2AAX45	EUR	1.400	-	1.100	%	92,608	1.296.513,50	0,27
0,100% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.21(28) DIP S.2741	DE000HCB0BC0	EUR	1.300	-	1.000	%	85,665	1.113.646,01	0,23
0,125% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.240 v.2022(2030)	DE000AAR0314	EUR	2.200	100	1.500	%	82,221	1.808.853,68	0,37
0,125% Bayerische Landesbank Öff.Pfundbr.v.21(29)	DE000BLB6JL6	EUR	1.830	450	697	%	84,732	1.550.592,93	0,32
0,125% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfundbr. v.21(30)	DE000BHY0H34	EUR	3.031	-	1.800	%	84,169	2.551.162,00	0,52
0,125% Commerzbank AG MTH S.P16 v.16(26)	DE000CZ40LQ7	EUR	2.965	-	400	%	91,967	2.726.828,96	0,56
0,125% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.20(30)	DE000DL19U31	EUR	1.406	-	1.294	%	84,089	1.182.296,09	0,24
0,125% ING-DiBa AG Hyp.-Pfundbrief v.2019(2027)	DE000A1KRJTO	EUR	2.100	100	1.400	%	90,761	1.905.974,03	0,39
0,125% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfundbr.Ser.827 v.22(29)	DE000LB2ZSM3	EUR	2.200	-	1.300	%	85,562	1.882.357,84	0,39
0,125% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H343 v.2020(30)	XS2106579670	EUR	2.100	200	1.300	%	84,185	1.767.892,50	0,36
0,125% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1883 v.20(35)	DE000MHB25J1	EUR	1.588	200	1.054	%	71,004	1.127.548,20	0,23
0,125% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1980 v.22(29)	DE000MHB29J3	EUR	2.265	-	775	%	86,641	1.962.407,64	0,40
0,125% Wüstenrot Bausparkasse AG Hyp.-Pfundbr.Serie 12 v.21(29)	DE000WBP0BB8	EUR	1.600	-	800	%	84,406	1.350.489,89	0,28
0,200% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfundbr.Ser.3 v.2021(2033)	DE000A3E5S18	EUR	1.400	300	1.100	%	76,550	1.071.696,81	0,22
0,200% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfundbr.Ser.4 v.2021(2031)	DE000A3MP6H1	EUR	1.500	-	1.000	%	80,247	1.203.702,78	0,25
0,200% Bayerische Landesbank Öff.Pfundbr.v.22(30)	DE000BLB6JM4	EUR	1.599	200	789	%	83,885	1.341.318,82	0,28
0,250% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfundbr. v.21(33)	DE000BHY0HW9	EUR	2.296	-	700	%	77,315	1.775.143,33	0,36
0,250% Commerzbank AG MTH S.P47 v.22(32)	DE000CZ45WY7	EUR	2.972	400	1.729	%	80,241	2.384.753,40	0,49
0,250% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(28)	DE000DL19S68	EUR	1.226	-	1.925	%	87,965	1.078.455,09	0,22
0,250% ING-DiBa AG Hyp.-Pfundbrief v.2016(2026)	DE000A1KRJQ6	EUR	1.300	300	1.000	%	92,503	1.202.535,80	0,25
0,250% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1943 v.21(36)	DE000MHB28J5	EUR	1.608	100	642	%	70,606	1.135.339,70	0,23
0,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2016(2026)	DE000NLB85X6	EUR	2.190	400	1.279	%	92,548	2.026.797,74	0,42
0,250% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2071 v.20(32)	DE000HV2AS10	EUR	4.272	600	2.969	%	80,237	3.427.740,87	0,70
0,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.220 v.2018(2025)	DE000AAR0215	EUR	1.083	200	1.478	%	95,736	1.036.816,07	0,21
0,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfundbr. v.19(29)	DE000BHY0BQ4	EUR	1.522	160	1.063	%	86,827	1.321.511,38	0,27
0,375% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1187 16(26) [DG]	DE000A14KKM9	EUR	1.429	-	500	%	94,301	1.347.567,58	0,28
0,375% DZ HYP AG MTN-Öff.Pfdr.1078 19(34) [DG]	DE000A2TSDZ7	EUR	1.529	-	907	%	74,860	1.144.604,97	0,23
0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfundbr.Ser.800 v.19(26)	DE000LB125N3	EUR	2.224	400	1.061	%	94,890	2.110.343,66	0,43
0,375% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.486 v.17(25)	DE000DHY4861	EUR	1.900	400	1.400	%	96,380	1.831.214,91	0,38
0,375% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2116 v.22(33)	DE000HV2AYS3	EUR	3.000	500	1.900	%	79,018	2.370.551,46	0,49
0,500% Commerzbank AG MTH S.P11 v.16(26)	DE000CZ40LG8	EUR	2.739	-	1.600	%	94,072	2.576.635,28	0,53
0,500% Commerzbank AG MTH S.P49 v.22(27)	DE000CZ45W16	EUR	5.098	400	2.312	%	92,304	4.705.641,66	0,97
0,500% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(26)	DE000DL19S01	EUR	2.770	-	1.079	%	94,030	2.604.626,21	0,53
0,500% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.19(26)	DE000DL19UM9	EUR	1.287	-	1.750	%	94,940	1.221.881,69	0,25

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
0,500% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2015(2027)	DE000DKB0432	EUR	1.500	-	800	%	92,275	1.384.121,67	0,28
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1189 17(26) [DG]	DE000A2AAW53	EUR	1.376	-	1.201	%	93,307	1.283.903,04	0,26
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1205 18(25)	DE000A2G9HE4	EUR	2.761	600	2.054	%	95,478	2.636.133,86	0,54
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.361 15(27) [WL]	DE000A14J5J4	EUR	1.800	200	2.100	%	92,088	1.657.583,26	0,34
0,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.384 17(26) [WL]	DE000A2BPJ78	EUR	1.400	200	900	%	93,948	1.315.269,26	0,27
0,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H321 v.18(25)	XS1883355601	EUR	2.800	400	1.800	%	95,870	2.684.358,38	0,55
0,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H325 v.2019(26)	XS1936186425	EUR	2.100	400	1.300	%	95,033	1.995.695,60	0,41
0,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H347 v.2022(37)	XS2433240764	EUR	3.200	-	900	%	71,286	2.281.137,54	0,47
0,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1718 v.16(26)	DE000MHB17J8	EUR	1.937	500	1.386	%	94,414	1.828.802,10	0,38
0,500% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.496 v.18(26)	DE000DHY4960	EUR	2.101	500	2.152	%	93,877	1.972.347,09	0,40
0,500% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.1893 v.17(26)	DE000HV2AMT6	EUR	2.412	400	1.950	%	94,201	2.272.135,84	0,47
0,500% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-OPF S.2118 v.22(27)	DE000HV2AYU9	EUR	2.600	400	2.500	%	92,203	2.397.280,52	0,49
0,625% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.18(27)	DE000BLB6JE1	EUR	1.958	100	303	%	91,941	1.800.204,78	0,37
0,625% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(25) Ser.211	DE000BHY0GC3	EUR	1.450	400	965	%	95,821	1.389.399,95	0,29
0,625% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(29)	DE000BHY0JD5	EUR	1.450	-	500	%	88,559	1.284.098,28	0,26
0,625% Commerzbank AG MTH S.P18 v.17(27)	DE000CZ40MB7	EUR	3.089	-	1.701	%	91,639	2.830.733,34	0,58
0,625% Commerzbank AG MTH S.P23 v.18(25)	DE000CZ40MU7	EUR	2.150	-	2.750	%	96,826	2.081.754,10	0,43
0,625% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.18(25)	DE000DL19T67	EUR	1.357	-	693	%	96,201	1.305.443,05	0,27
0,625% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15283 v.18(27)	DE000A2GSLV6	EUR	1.900	-	1.200	%	90,368	1.716.993,39	0,35
0,625% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.385 17(27) [WL]	DE000A2BPJ86	EUR	2.200	-	1.100	%	91,611	2.015.441,91	0,41
0,625% ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.22(29)	DE000A2YNWA1	EUR	4.500	200	2.700	%	88,585	3.986.344,85	0,82
0,625% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF Ser.H296 v.17(27)	XS1548773982	EUR	3.000	-	1.300	%	92,966	2.788.992,75	0,57
0,625% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1762 v.17(27)	DE000MHB18J6	EUR	2.220	-	1.418	%	92,338	2.049.912,75	0,42
0,625% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1771 v.17(26)	DE000MHB19J4	EUR	2.200	400	1.900	%	93,484	2.056.651,59	0,42
0,625% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1789 v.18(27)	DE000MHB20J2	EUR	2.239	-	1.156	%	91,283	2.043.824,47	0,42
0,625% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2017(2027)	DE000NLB8739	EUR	1.837	-	1.457	%	92,820	1.705.102,44	0,35
0,625% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2029 v.18(25)	DE000HV2ART5	EUR	2.488	-	2.400	%	95,608	2.378.725,07	0,49
0,750% Bayerische Landesbank Med.-Term Öff.Pfandbr.v.16(26)	DE000BLB6JB7	EUR	1.162	-	339	%	95,379	1.108.299,69	0,23
0,750% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.18(28)	DE000BLB6JC5	EUR	2.161	-	291	%	91,162	1.970.020,26	0,40
0,750% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr.v.19(29)	DE000BLB6JH4	EUR	1.681	-	400	%	89,223	1.499.843,59	0,31
0,750% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.18(26) Ser.207	DE000BHY0MX7	EUR	1.347	-	1.171	%	95,229	1.282.733,51	0,26
0,750% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.17(27)A.1444	XS1693853944	EUR	1.700	200	1.300	%	91,733	1.559.458,50	0,32
0,750% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.18(28)A.1469	XS1852086211	EUR	1.500	-	900	%	90,288	1.354.325,96	0,28
0,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1204 18(27) [DG]	DE000A2G9HD6	EUR	1.441	-	600	%	92,326	1.330.412,78	0,27
0,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1242 22(29)	DE000A3MP619	EUR	2.936	350	1.900	%	87,671	2.574.022,67	0,53
0,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.371 15(26) [WL]	DE000A161ZQ3	EUR	2.500	-	800	%	95,311	2.382.778,30	0,49
0,750% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.41 v.2022(2027)	DE000A3MQYT3	EUR	1.400	-	1.500	%	92,844	1.299.819,00	0,27
0,750% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.502 v.19(29)	DE000DHY5025	EUR	2.117	25	1.496	%	88,961	1.883.299,73	0,39
0,750% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.18(2028)	DE000NLB2TD7	EUR	3.491	-	1.200	%	91,135	3.181.515,27	0,65
0,850% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2055 v.19(34)	DE000HV2ASK2	EUR	2.902	300	1.946	%	79,788	2.315.457,42	0,48
0,875% Bayerische Landesbank Med.-Term Öff.Pfandbr.v.15(25)	DE000BLB6H95	EUR	1.166	-	855	%	96,396	1.123.973,22	0,23
0,875% Commerzbank AG MTH S.P10 v.15(25)	DE000CZ40KZ0	EUR	1.239	400	1.300	%	96,484	1.195.433,41	0,25
0,875% Commerzbank AG MTH S.P22 v.18(28)	DE000CZ40MQ5	EUR	2.252	-	1.400	%	91,296	2.055.977,00	0,42
0,875% Deutsche Kreditbank AG Öff.Pfandbr. v.2018(2028)	DE000SCB0005	EUR	1.200	300	1.600	%	90,494	1.085.929,88	0,22

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾	
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1210 19(29)	DE000A2G9HL9		EUR	1.775	100	1.200	%	89,742	1.592.929,11	0,33
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.358 15(30) [WL]	DE000A13SR38		EUR	2.700	-	600	%	88,001	2.376.030,35	0,49
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.392 18(28) [WL]	DE000A2GSP56		EUR	2.318	-	782	%	91,341	2.117.286,10	0,43
0,875% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.397 19(34) [DG]	DE000A2NB841		EUR	1.367	-	850	%	80,321	1.097.988,48	0,23
0,875% Landesbank Baden-Württemberg OPF-MTN. S.753 v.15(25)	DE000LB06CF2		EUR	2.754	-	1.895	%	96,415	2.655.281,93	0,54
0,875% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H320 v.2018(28)	XS1793273092		EUR	2.800	-	1.500	%	91,287	2.556.044,90	0,52
0,875% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2023 v.19(29)	DE000HV2ARM0		EUR	2.798	500	1.900	%	89,739	2.510.894,67	0,52
1,000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v.22(26)	DE000A3T0YH5		EUR	2.400	-	800	%	94,526	2.268.623,81	0,47
1,000% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2019(2039)	DE000A1KRJU8		EUR	2.300	200	1.500	%	72,850	1.675.558,79	0,34
1,000% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1823 v.19(39)	DE000MHB22J8		EUR	1.588	-	404	%	73,188	1.162.230,24	0,24
1,250% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(25)	DE000BHY0GK6		EUR	3.041	400	1.585	%	97,041	2.951.009,57	0,61
1,250% Commerzbank AG MTH S.P30 v.19(34)	DE000CZ40NP5		EUR	2.932	-	1.688	%	83,808	2.457.235,90	0,50
1,250% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-OPF R25072 v.16(35)	DE000A13SWG1		EUR	2.528	-	1.045	%	78,252	1.978.208,51	0,41
1,250% ING-DiBa AG Hyp.-Pfandbrief v.2018(2033)	DE000A1KRJS2		EUR	1.600	500	1.200	%	84,007	1.344.113,55	0,28
1,250% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1989 v.22(30)	DE000MHB30J1		EUR	2.826	550	2.087	%	90,123	2.546.876,46	0,52
1,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.243 v.2022(2029)	DE000AAR0330		EUR	2.300	-	1.100	%	90,466	2.080.713,24	0,43
1,375% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr. v.22(2025)	DE000NLB3ZZ5		EUR	1.400	600	1.100	%	96,828	1.355.591,17	0,28
1,375% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2123 v.22(27)	DE000HV2AYZ8		EUR	1.300	400	1.200	%	94,077	1.223.003,51	0,25
1,625% Deutsche Kreditbank AG Öff.-Pfe. 22/32	DE000SCB0039		EUR	1.492	480	1.194	%	89,409	1.333.987,95	0,27
1,625% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1248 22(31)	DE000A3MP684		EUR	2.250	-	900	%	90,267	2.031.011,55	0,42
1,750% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(32)	DE000BHY0SB0		EUR	2.287	250	1.600	%	90,217	2.063.256,43	0,42
1,750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15322 v.22(27)	DE000A30WFU3		EUR	2.261	300	1.139	%	94,495	2.136.534,12	0,44
1,750% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.829 v.22(28)	DE000LB2ZV93		EUR	2.804	50	2.251	%	94,730	2.656.235,17	0,55
1,875% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2000 v.22(32)	DE000MHB31J9		EUR	3.312	600	1.948	%	90,783	3.006.739,48	0,62
2,000% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.5 v.2022(2034)	DE000A30VH59		EUR	1.800	-	500	%	89,126	1.604.273,53	0,33
2,125% Bayerische Landesbank OPF-MTN v.22(31)	DE000BLB6JQ5		EUR	1.388	-	443	%	93,360	1.295.831,73	0,27
2,250% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.245 v.2022(2027)	DE000AAR0348		EUR	1.500	-	1.000	%	96,138	1.442.072,55	0,30
2,250% Commerzbank AG MTH S.P55 v.22(32)	DE000CZ45W99		EUR	2.912	100	1.893	%	93,354	2.718.461,96	0,56
2,250% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(27)	DE000A30VPC2		EUR	2.100	-	3.600	%	96,513	2.026.770,80	0,42
2,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr. v.22(2027)	DE000NLB3Z75		EUR	1.100	-	600	%	96,549	1.062.040,84	0,22
2,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.251 v.2022(2023)	DE000AAR0363		EUR	1.800	-	900	%	94,380	1.698.835,90	0,35
2,375% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.6 v.2022(2029)	DE000A30VN02		EUR	1.500	200	700	%	96,002	1.440.024,26	0,30
2,375% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-OPF R25059 v.13(28)	DE000A1R06C5		EUR	1.803	-	1.560	%	95,039	1.713.561,18	0,35
2,375% ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.22(30)	DE000A2YNNW9		EUR	2.700	-	2.200	%	95,416	2.576.239,97	0,53
2,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(27)R.831	DE000LB38077		EUR	3.000	-	1.800	%	97,395	2.921.848,02	0,60
2,375% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H357 v.22(26)	XS2536375368		EUR	4.200	600	3.300	%	97,722	4.104.305,52	0,84
2,500% Bayerische Landesbank OPF-MTN v.22(32)	DE000BLB6JP7		EUR	1.423	150	650	%	95,468	1.358.515,93	0,28
2,500% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(32)	DE000A30VPD0		EUR	1.500	-	800	%	95,008	1.425.113,85	0,29
2,500% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1252 22(31)	DE000A3MQUX3		EUR	2.711	400	1.145	%	95,696	2.594.306,79	0,53
2,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1618 v.13(28)	DE000MHB10J3		EUR	3.298	175	1.075	%	97,163	3.204.427,50	0,66
2,625% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(37)	DE000DL19WV6		EUR	3.100	300	1.400	%	93,162	2.888.014,22	0,59
2,625% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2125 v.22(28)	DE000HV2AY12		EUR	1.300	-	1.500	%	97,478	1.267.211,76	0,26
2,750% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.24(27)	DE000BHY0GY7		EUR	250	250	-	%	98,398	245.995,19	0,05
2,750% Commerzbank AG MTH S.P58 v.22(25)	DE000CZ43ZJ6		EUR	2.844	400	1.493	%	98,856	2.811.455,71	0,58
2,750% Commerzbank AG MTH S.P67 v.24(31)	DE000CZ439P6		EUR	1.300	1.800	500	%	97,363	1.265.719,42	0,26

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
2,750% Commerzbank AG MTN-OPF v.24(27) P.66	DE000CZ439N1	EUR	1.300	1.300	1.800	500	98,394	1.279.125,54	0,26
2,750% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1268 24(31)	DE000A351XU7	EUR	1.000	1.000	1.000	-	97,287	972.866,07	0,20
2,750% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.845 v.24(31)	DE000LB39AS0	EUR	1.600	1.600	1.600	-	97,446	1.559.137,71	0,32
2,750% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2017 v.23(25)	DE000MHB33J5	EUR	3.650	3.650	1.900	1.700	98,941	3.611.341,72	0,74
2,750% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2131 v.22(26)	DE000HV2AY79	EUR	2.696	2.696	900	1.104	98,626	2.658.954,88	0,55
2,875% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.260 v.2024(2028)	DE000AAR0405	EUR	1.400	1.400	1.500	100	97,337	1.362.724,09	0,28
2,875% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.7 v.2023(2032)	DE000A30V8H6	EUR	1.500	1.500	300	1.100	97,671	1.465.062,33	0,30
2,875% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.9 v.2024(2029)	DE000A3824G4	EUR	1.200	1.200	1.200	-	98,527	1.182.324,43	0,24
2,875% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.24(28)	XS2782184902	EUR	850	850	850	-	98,623	838.295,21	0,17
2,875% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.24(30)	DE000BLB6J10	EUR	1.500	1.500	1.500	-	98,403	1.476.041,76	0,30
2,875% Bayerische Landesbank OPF-MTN v.23(33)	DE000BLB6JR3	EUR	1.266	1.266	400	934	97,876	1.239.110,36	0,25
2,875% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(30)	DE000BHY0GT7	EUR	2.121	2.121	3.250	1.129	98,389	2.086.835,55	0,43
2,875% Commerzbank AG MTH S.P57 v.22(28)	DE000CZ43ZF4	EUR	2.541	2.541	-	509	98,520	2.503.397,62	0,51
2,875% Commerzbank AG MTH S.P59 v.23(26)	DE000CZ43ZS7	EUR	2.873	2.873	2.800	1.700	98,974	2.843.530,06	0,58
2,875% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2024(2036)	DE000SCB0054	EUR	1.600	1.600	1.600	-	96,735	1.547.764,48	0,32
2,875% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15327 v.23(29)	DE000A30WF68	EUR	1.152	1.152	200	1.133	96,524	1.111.962,01	0,23
2,875% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.834 v.23(26)	DE000LB384E5	EUR	2.870	2.870	400	1.417	98,969	2.840.411,74	0,58
2,875% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H371 v.2024(34)	XS2760109053	EUR	3.100	3.100	3.100	-	97,438	3.020.575,61	0,62
2,875% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.23(2030)	DE000NLB34Y2	EUR	1.400	1.400	600	1.200	98,066	1.372.927,09	0,28
2,875% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.24(2031)	DE000NLB4Y34	EUR	1.000	1.000	1.000	-	97,674	976.740,47	0,20
2,875% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2024(2027)	DE000NLB40F8	EUR	690	690	1.130	440	98,566	680.103,59	0,14
3,000% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.254 v.2023(2027)	DE000AAR0371	EUR	2.184	2.184	400	716	97,889	2.137.890,85	0,44
3,000% Bauspark. Schwäbisch Hall AG MTN-Pfandbr.Ser.10 v.2024(2033)	DE000A383JG8	EUR	1.000	1.000	1.000	-	98,507	985.068,20	0,20
3,000% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.23(29)	DE000BLB6JV5	EUR	1.206	1.206	200	594	99,000	1.193.934,32	0,24
3,000% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.22(27)	DE000BHY0JW5	EUR	2.299	2.299	-	893	99,064	2.277.481,20	0,47
3,000% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(26)	DE000BHY0SP0	EUR	1.228	1.228	300	1.172	99,164	1.217.736,24	0,25
3,000% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(33)	DE000BHY0GM2	EUR	1.600	1.600	600	1.306	98,878	1.582.047,20	0,32
3,000% Commerzbank AG MTH S.P68 v.24(34)	DE000CZ45YB1	EUR	2.450	2.450	2.450	-	98,475	2.412.631,38	0,50
3,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.22(28)	DE000A30V2V0	EUR	2.400	2.400	700	-	98,945	2.374.679,93	0,49
3,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(27)	DE000A30VG92	EUR	1.600	1.600	400	300	98,856	1.581.689,92	0,32
3,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(30)	DE000A30V5F6	EUR	1.500	1.500	-	600	98,861	1.482.913,35	0,30
3,000% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2023(2035)	DE000SCB0047	EUR	2.310	2.310	1.200	1.347	98,261	2.269.838,09	0,47
3,000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15325 v.22(27)	DE000A30WF27	EUR	2.022	2.022	-	800	97,827	1.978.068,25	0,41
3,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1253 23(26)	DE000A3MQUY1	EUR	1.375	1.375	400	450	99,170	1.363.591,79	0,28
3,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1254 23(32)	DE000A3MQUZ8	EUR	2.025	2.025	800	625	98,944	2.003.614,58	0,41
3,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1270 24(32)	DE000A351XW3	EUR	325	325	325	-	98,970	321.652,50	0,07
3,000% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.44 v.2023(2028)	DE000A351M80	EUR	1.500	1.500	1.500	-	99,081	1.486.213,86	0,30
3,000% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.45 v.2024(2031)	DE000A351256	EUR	1.400	1.400	1.400	-	98,628	1.380.792,50	0,28
3,000% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.850 v.24(34)	DE000LB39BP4	EUR	1.500	1.500	1.600	100	98,617	1.479.248,78	0,30
3,000% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.851 v.24(27)	DE000LB39DP0	EUR	500	500	500	-	99,131	495.655,00	0,10
3,000% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.852 v.24(31)	DE000LB39DQ8	EUR	500	500	500	-	98,932	494.660,00	0,10
3,000% Landesbank Saar Öffent.Pfandbr.Aus.436 v.24(34)	DE000SLB4360	EUR	800	800	800	-	97,963	783.707,97	0,16
3,000% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2014 v.22(27)	DE000MHB32J7	EUR	2.849	2.849	350	1.101	99,125	2.824.071,96	0,58
3,000% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2029 v.23(30)	DE000MHB35J0	EUR	1.966	1.966	2.800	834	99,189	1.950.058,39	0,40
3,000% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2041 v.24(34)	DE000MHB38J4	EUR	1.200	1.200	1.200	-	98,832	1.185.979,99	0,24

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
3,000% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2151 v.23(27)	DE000HV2AZT8	EUR	2.000	2.000	2.300	300	98,787	1.975.749,96	0,41
3,125% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.256 v.2023(2026)	DE000AAR0389	EUR	2.291	2.291	1.000	486	98,806	2.263.656,73	0,46
3,125% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.22(27)	DE000BLB6JT9	EUR	1.149	1.149	500	1.003	99,537	1.143.684,16	0,23
3,125% Commerzbank AG MTH S.P61 v.23(29)	DE000CZ43ZX7	EUR	3.611	3.611	1.850	1.239	99,632	3.597.718,53	0,74
3,125% Commerzbank AG MTH S.P63 v.23(33)	DE000CZ43Z23	EUR	2.771	2.771	3.400	629	99,924	2.768.899,50	0,57
3,125% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(26)	DE000A351NR4	EUR	1.600	1.600	2.500	900	99,322	1.589.152,93	0,33
3,125% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(33)	DE000A351TP5	EUR	1.400	1.400	2.000	600	99,405	1.391.663,17	0,29
3,125% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1269 24(34)	DE000A351XV5	EUR	500	500	500	-	99,590	497.949,65	0,10
3,125% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.22(26) DIP S.2752	DE000HCB0BP2	EUR	1.400	1.400	200	800	98,594	1.380.313,14	0,28
3,125% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2023 v.23(29)	DE000MHB34J3	EUR	1.967	1.967	-	1.033	99,750	1.962.092,28	0,40
3,125% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Pfbr.v.23(2026)	DE000NLB4RJ4	EUR	1.400	1.400	-	1.100	99,337	1.390.718,60	0,29
3,125% Oldenburgische Landesbank AG MTN-HPF v. 24(32)	DE000A11QJS1	EUR	1.400	1.400	1.600	200	98,947	1.385.264,93	0,28
3,125% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2168 v.24(28)	DE000HV2A0A3	EUR	800	800	800	-	99,381	795.048,00	0,16
3,125% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-OPF S.2140 v.23(25)	DE000HV2AZG5	EUR	3.209	3.209	100	1.691	99,391	3.189.441,63	0,65
3,125% Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-HPF Serie 19 v. 23(30)	DE000WBP0BJ1	EUR	1.600	1.600	200	100	99,121	1.585.930,88	0,33
3,250% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15337 v.24(27)	DE000A31RJ45	EUR	500	500	500	-	98,485	492.423,47	0,10
3,250% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1258 23(33)	DE000A3MQU45	EUR	2.086	2.086	2.475	389	100,690	2.100.399,80	0,43
3,250% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1266 23(27)	DE000A351XS1	EUR	1.227	1.227	1.450	223	99,722	1.223.586,36	0,25
3,250% ING-DiBa AG MTN-Hyp.-Pfand. v.23(28)	DE000A2YNWC7	EUR	3.100	3.100	4.400	1.300	99,851	3.095.376,78	0,64
3,250% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 23(26)R.835	DE000LB386A8	EUR	2.244	2.244	3.150	3.156	99,769	2.238.808,66	0,46
3,250% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 23(33)S.837	DE000LB387C2	EUR	2.000	2.000	3.400	1.400	100,873	2.017.460,54	0,41
3,250% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.836 v.23(27)	DE000LB387B4	EUR	1.300	1.300	2.000	700	99,976	1.299.688,00	0,27
3,250% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2039 v.23(28)	DE000MHB37J6	EUR	1.700	1.700	2.400	700	100,209	1.703.549,01	0,35
3,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(28)	DE000BHY0SC8	EUR	1.400	1.400	1.700	300	100,536	1.407.502,08	0,29
3,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.23(28)	DE000BHY0JY1	EUR	2.150	2.150	-	550	100,340	2.157.301,87	0,44
3,375% Commerzbank AG MTH S.P65 v.23(28)	DE000CZ43Z72	EUR	3.600	3.600	5.200	1.600	100,568	3.620.448,65	0,74
3,375% Commerzbank AG MTN-OPF v.23(25) P.62	DE000CZ43Z15	EUR	2.099	2.099	3.600	1.501	99,854	2.095.931,72	0,43
3,375% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.23(29)	DE000A352BT3	EUR	1.300	1.300	2.200	900	100,441	1.305.730,73	0,27
3,375% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1263 23(28)	DE000A351XK8	EUR	1.214	1.214	1.875	661	100,280	1.217.403,13	0,25
3,375% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.23(28) DIP S.2758	DE000HCB0BV0	EUR	1.401	1.401	2.300	899	99,195	1.389.715,93	0,29
3,375% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H367 v.2023(28)	XS2673929944	EUR	3.000	3.000	3.900	900	100,313	3.009.388,68	0,62
3,375% Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-HPF Serie 20 v. 23(28)	DE000WBP0BK9	EUR	1.300	1.300	1.600	300	100,330	1.304.294,00	0,27
3,500% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.23(27)	DE000BLB6J02	EUR	1.378	1.378	1.900	522	100,354	1.382.883,65	0,28
3,500% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 23(27)R.843	DE000LB389C8	EUR	1.400	1.400	3.000	1.600	100,501	1.407.015,65	0,29
3,500% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN OPF S.H368 v.2023(27)	XS2711420054	EUR	1.900	1.900	1.900	-	100,617	1.911.721,59	0,39
3,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.2033 v.23(26)	DE000MHB36J8	EUR	1.470	1.470	2.000	530	100,145	1.472.133,35	0,30
3,625% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15330 v.23(26)	DE000A31RJS7	EUR	1.400	1.400	2.200	800	99,417	1.391.834,72	0,29
3,625% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15332 v.23(27)	DE000A31RJZ2	EUR	900	900	900	-	99,654	896.881,61	0,18
3,875% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.257 v.2023(2026)	DE000AAR0397	EUR	1.550	1.550	2.000	450	100,268	1.554.151,21	0,32

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- ver- mögens ²⁾
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								7.178.463,24	1,47
Anleihen								7.178.463,24	1,47
0,050% Santander Consumer Bank AG Pfandbr. MTN v.2020(2030)	XS2114143758		EUR	1.800	100	900 %	84,181	1.515.249,11	0,31
2,000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 22/27	DE000HCB0BN7		EUR	1.500	-	800 %	94,895	1.423.419,66	0,29
3,000% Sparkasse Pforzheim Calw Hyp.-Pfandbr. Ser.P23 v.23(27)	DE000A30V5G4		EUR	1.400	-	700 %	98,882	1.384.343,45	0,28
3,000% Sparkasse Pforzheim Calw Hyp.-Pfandbr. Ser.P24 v.23(29)	DE000A351TH2		EUR	1.400	1.900	500 %	98,756	1.382.578,82	0,28
3,000% Sparkasse Pforzheim Calw Hyp.-Pfandbr. Ser.P26 v.24(31)	DE000A3823V5		EUR	1.500	1.500	- %	98,191	1.472.872,20	0,30
Neuemissionen									
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen								3.856.627,26	0,79
Anleihen								3.856.627,26	0,79
3,000% DZ HYP AG MTN Pfe. 23/27	DE000A3MQU11		EUR	1.195	1.400	405 %	98,997	1.183.018,93	0,24
3,000% UniCredit Bank AG Pfe. 23/26	DE000HV2AZC4		EUR	2.702	400	1.098 %	98,949	2.673.608,33	0,55
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								210.941,95	0,04
Bankguthaben								210.941,95	0,04
EUR-Guthaben								210.941,95	0,04
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	210.941,95		%	100,000	210.941,95	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände								3.382.593,81	0,69
Zinsansprüche			EUR	3.382.593,81				3.382.593,81	0,69
Sonstige Verbindlichkeiten								-39.761,69	-0,01
Verwaltungsvergütung			EUR	-36.273,54				-36.273,54	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-3.488,15				-3.488,15	-0,00
Fondsvermögen							EUR	487.369.692,35	100,00
Anteilwert							EUR	93,08	
Umlaufende Anteile							STK	5.235.790	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Anleihen				
0,000% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H318 v.18(24)	XS1767931477	EUR	-	1.400
0,000% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H335 v.19(24)	XS2022037795	EUR	-	3.100
0,010% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H342 v.20(25)	XS2106576494	EUR	-	5.100
0,010% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.2063 v.19(24)	DE000HV2AST3	EUR	-	3.297
0,050% Commerzbank AG MTH S.P15 v.16(24)	DE000CZ40LM6	EUR	-	4.829
0,050% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1188 16(24) [DG]	DE000A2AAW12	EUR	-	1.937
0,250% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.18(24)	DE000BLB6JF8	EUR	-	2.108
0,250% Bayerische Landesbank HPF-MTN v.19(25)	DE000BLB6JG6	EUR	-	2.323
0,250% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.791 v.18(25)	DE000LB1M2X2	EUR	-	5.200
0,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.464 v.16(24)	DE000DHY4648	EUR	-	3.300
0,250% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.499 v.18(24)	DE000DHY4994	EUR	-	1.900
0,375% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.219 v.2018(2024)	DE000AAR0207	EUR	-	2.172
0,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.17(25) Ser.200	DE000BHY0MQ1	EUR	-	1.939
0,375% Hamburger Sparkasse AG Pfandbr.Ausg.33 v.2017(2024)	DE000A2DAFL4	EUR	-	1.800
0,375% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Hyp.Pfandbr.v.17(25)	DE000LB1DSM2	EUR	-	3.969
0,375% Norddeutsche Landesbank -GZ- OPF-MTN 2017(2024)	DE000NLB2Q36	EUR	-	2.581
0,500% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.18(25)	DE000BLB6JD3	EUR	-	1.700
0,500% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15280 v.18(24)	DE000A2GSLL7	EUR	-	1.800
0,500% Dt.Apotheker- u. Ärztebank MTN-HPF Nts.v.18(25)A.1462	XS1770021860	EUR	-	2.200
0,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1685 v.15(25)	DE000MHB13J7	EUR	-	3.990
0,625% Commerzbank AG MTH S.P21 v.18(25)	DE000CZ40MN2	EUR	-	2.210
0,625% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.1180 15(24) [DG]	DE000A13SWZ1	EUR	-	1.946
1,125% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.356 14(24) [WL]	DE000A12UGG2	EUR	-	3.500
1,125% Sparkasse KölnBonn MTN-HPF S.022 v.14(2024)	DE000SK003B9	EUR	-	2.500
1,500% Münchener Hypothekenbank MTN-HPF Ser.1650 v.14(24)	DE000MHB12J9	EUR	-	2.565
1,625% Deutsche Kreditbank AG Hyp.Pfandbrief 2014(2024)	DE000DKB0333	EUR	-	3.400
2,750% Landesbank Baden-Württemberg MTN Öff.Pfandbr. 22(24)R.832	DE000LB381U7	EUR	-	4.000
3,625% Hamburg Commercial Bank AG Schiffs-PF.24(26) Ser.2765	DE000HCB0B28	EUR	125	125
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Anleihen				
0,250% Santander Consumer Bank AG Pfandbr. MTN v.2017(2024)	XS1727499680	EUR	-	1.900
Nichtnotierte Wertpapiere				
Anleihen				
0,000% Bayerische Landesbank Öff.Pfandbr. v.14(24)	DE000BLB6H53	EUR	-	1.110
0,000% Deutsche Bank AG MTN-HPF v.16(24)	DE000DL19SH3	EUR	-	785
0,000% DZ HYP AG MTN-Hyp.Pfbr.383 17(24) [WL]	DE000A2BPJ45	EUR	-	2.300
0,000% UniCredit Bank GmbH HVB MTN-HPF S.1832 v.14(24)	DE000HV2AK00	EUR	-	1.673
0,375% Berlin Hyp AG Hyp.-Pfandbr. v.16(24) Ser.198	DE000BHY0BE0	EUR	-	1.946

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

19.511

Basiswert(e):

EURO Bobl Future (FGBM) Juni 24, EURO Bobl Future (FGBM) Juni 23, EURO Bund Future (FGBL) Juni 24, EURO Bund Future (FGBL) Sep. 23, EURO Bund Future (FGBL) März 24, EURO Bobl Future (FGBM) März 24

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 30.04.2024**

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.801.366,62
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.975,40
Summe der Erträge	EUR	6.820.342,02
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-28,29
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-491.264,87
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-47.593,60
Summe der Aufwendungen	EUR	-538.886,76
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	6.281.455,26
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	156.053,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.069.603,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-12.913.549,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.632.094,41
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	6.165,13
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	22.490.085,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	22.496.250,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.864.156,47

Entwicklung des Sondervermögens

		2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	669.632.804,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.263.055,51
2. Zwischenausschüttungen	EUR	-4.650.392,04
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR	-190.204.668,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	67.009.531,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-257.214.199,80
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-2.009.152,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15.864.156,47
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	6.165,13
davon nicht realisierte Verluste	EUR	22.490.085,75
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	487.369.692,35

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	38.501.631,89	7,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr ³⁾	EUR	45.133.726,30	8,62
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.632.094,41	-1,27
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-32.220.181,31	-6,15
1. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-32.220.181,31	-6,15
III. Gesamtausschüttung	EUR	6.281.450,58	1,20
1. Zwischenausschüttung	EUR	4.650.392,04	0,89
2. Endausschüttung	EUR	1.631.058,54	0,31

3) Differenz zum Vorjahr aufgrund errechnetem Ertragsausgleich auf Vorträge.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2023/2024	EUR	487.369.692,35	93,08
2022/2023	EUR	669.632.804,10	91,89
2021/2022	EUR	515.234.455,15	97,60
2020/2021	EUR	534.439.290,90	106,21

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,27%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	93,08
Umlaufende Anteile	STK	5.235.790

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,10%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,09% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0081% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0134% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.05.2023 bis 30.04.2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 47.593,60 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	47.593,60
-------------------	-----	-----------

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 268,98.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,07 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	-0,06 Prozentpunkte
Der Markt iBoxx Pfandbriefe Performanceindex erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 2,42%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von 2,36%.	

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die "OGAW-Vergütungspolitik") findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Eine Zusammenfassung der von BAMDE verabschiedeten OGAW-Vergütungspolitik wird nachfolgend wiedergegeben.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von BlackRock in der EMEA-Region besteht aus einer mehrstufigen Struktur, die Folgendes umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee ("MDCC") (der globale, unabhängige Vergütungsausschuss für BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der BAMDE) und (b) dem Vorstand der BAMDE (der "Vorstand der BAMDE"). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungspolitik von BAMDE zuständig, wozu auch die regelmäßige Überprüfung der Vergütungspolitik und die Verantwortung für deren Umsetzung gehören.

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wird jährlich von zentraler und unabhängiger Stelle daraufhin überprüft, ob sie mit den vom MDCC und vom Vorstand der BAMDE angenommenen Vergütungsgrundsätzen und -verfahren übereinstimmt. Bei der letzten Überprüfung wurden keine grundlegenden Probleme festgestellt. Die Verantwortung für die Offenlegung der Vergütung sowie deren Erstellung liegt beim MDCC und dem Vorstand der BAMDE.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

a) MDCC

Zu den Aufgaben des MDCC's gehören:

- Überwachung von:
 - BlackRocks Vergütungsprogrammen für Führungskräfte;
 - BlackRocks Mitarbeiter-Vergütungsplänen; und
 - andere Vergütungspläne, die von BlackRock von Zeit zu Zeit eingerichtet werden und für die das MDCC als Administrator fungiert;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit dem Management und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- Überprüfung, Bewertung und Abgabe von Berichten und Empfehlungen an den Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. (der "Verwaltungsrat BlackRock, Inc.") in Bezug auf die Talententwicklung und Nachfolgeplanung von BlackRock, wobei der Schwerpunkt auf der Leistung und der Nachfolge auf den höchsten Managementebenen liegt; und
- Unterstützung der Geschäftsleitung der EMEA-regulierten Unternehmen bei der Erfüllung ihrer vergütungsbezogenen Verpflichtungen durch Überwachung der Gestaltung und Umsetzung der EMEA-Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Das MDCC bedient sich direkt seines eigenen unabhängigen Vergütungsberaters, Semler Brossy Consulting Group LLC, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder dem Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Der Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. hat festgestellt, dass alle Mitglieder des MDCC "unabhängig" im Sinne der Börsennotierungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE) sind, die verlangen, dass jedes Mitglied den Standard eines "nicht angestellten Direktors" erfüllt.

Das MDCC hat 9 Sitzungen im Laufe des Jahres 2023 abgehalten.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

b) Vorstand der BAMDE

Der Vorstand der BAMDE hat in seiner Aufsichtsfunktion die Aufgabe, die OGAW-Vergütungspolitik zu überwachen, zu genehmigen und zu beaufsichtigen, soweit sie für die BAMDE und ihre identifizierten Mitarbeiter (wie unten definiert) gilt.

Die Aufgaben der Aufsichtsfunktion umfassen:

- die Genehmigung, Aufrechterhaltung und Beaufsichtigung der Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik,
- Genehmigung etwaiger späterer wesentlicher Ausnahmen oder Änderungen der OGAW-Vergütungspolitik und sorgfältige Prüfung und Überwachung ihrer Auswirkungen,
- Berücksichtigung der Beiträge aller zuständigen Unternehmensfunktionen (d.h. Risikomanagement, Compliance, Personalwesen, strategische Planung usw.) bei der Gestaltung und Überwachung der OGAW-Vergütungspolitik.

BAMDE als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt über einen Vorstand und einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat legt die Vergütung der Mitglieder des Leitungsorgans fest und überwacht sie.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Entscheidungsprozess

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal jährlich im Januar nach Ende des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt ermöglicht es, die Finanzergebnisse des gesamten Jahres zusammen mit anderen nicht-finanziellen Zielen und Vorgaben zu berücksichtigen. Obwohl der Entscheidungsrahmen für die Vergütungsentscheidungen an die finanzielle Leistung gebunden ist, besteht ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen variablen Vergütung auf der Grundlage der Erreichung strategischer und operativer Ergebnisse und anderer Überlegungen wie Management- und Führungsfähigkeiten.

Bei der Festlegung der jährlichen Leistungsprämien werden weder feste Formeln noch feste Benchmarks verwendet. Bei der Festlegung der spezifischen individuellen Vergütungsbeträge werden eine Reihe von Faktoren berücksichtigt, darunter nicht-finanzielle Ziele und Vorgaben sowie die allgemeine Finanz- und Investitionsleistung. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne besondere Gewichtung betrachtet, und es besteht keine direkte Korrelation zwischen einer bestimmten Leistungskennzahl und der daraus resultierenden jährlichen Leistungsprämie. Die variable Vergütung, die einer oder mehreren Personen für ein bestimmtes Leistungsjahr gewährt wird, kann auch gleich Null sein.

Jährliche Leistungsprämien werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Der Umfang des prognostizierten Bonuspools, einschließlich der Bar- und Aktienzuteilungen, wird im Laufe des Jahres vom MDCC überprüft, und der endgültige Gesamtbonuspool wird nach Jahresende genehmigt. Als Bestandteil der Überprüfung erhält das MDCC tatsächliche und prognostizierte Finanzinformationen des aktuellen Jahres sowie endgültige Informationen zum Jahresende. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, gehören die voraussichtliche Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres und dem Budget für das laufende Jahr. Darüber hinaus prüft das MDCC auch andere Kennzahlen zur finanziellen Performance von BlackRock (z. B. Nettozuflüsse von AUM und Anlageperformance) sowie Informationen zu Marktbedingungen und wettbewerbsfähige Vergütungsniveaus.

Das MDCC berücksichtigt regelmäßig die Empfehlungen der Geschäftsleitung hinsichtlich des Prozentsatzes des operativen Einkommens, das angefallen und im Laufe des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools als Vergütungsaufwand berücksichtigt wird ("Accrual Rate"). Die Accrual Rate für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der Überprüfung der oben beschriebenen Finanzinformationen geändert werden. Das MDCC wendet keine besondere Gewichtung oder Formel für die Informationen an, die es bei der Bestimmung der Höhe des Gesamtbonuspools oder der Bildung von Rückstellungen für den Baranteil des Gesamtbonuspools berücksichtigt.

Am Ende des für die Performance relevanten Jahrs, bestätigt das MDCC den finalen Betrag des Bonuspools.

Im Rahmen der Jahresendprüfung berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse, die bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigen sind.

Einzelpersonen sind nicht an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung beteiligt.

Kontrollfunktion

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance, Finance, Human Resources und Internal Audit) hat ihre eigene Organisationsstruktur, die von den Geschäftseinheiten unabhängig ist, und daher werden die Mitarbeiter in den Kontrollfunktionen unabhängig von den Geschäftsbereichen, die sie beaufsichtigen, vergütet. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee ("GEC"), des globalen Managementkomitees, oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft aller EMEA-regulierten Unternehmen von BlackRock, einschließlich der BAMDE.

Die Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Mitglieder der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

Zusammenhang von Vergütung und Leistung

Es gibt eine klare und gut definierte Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung und Vergütungsprogramme, die darauf ausgerichtet sind, die nachstehend aufgeführten Hauptziele zu erreichen:

- die Finanzergebnisse von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen,
- Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, die in der Lage sind, einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens zu leisten,
- die Interessen der leitenden Angestellten mit denen der Aktionäre in Einklang zu bringen, indem Aktien von BlackRock Inc. als wesentlicher Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsprämien gewährt werden,
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass die Vergütungsausgaben mit der Rentabilität variieren,
- einen wesentlichen Teil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an die finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens koppeln,
- Förderung eines soliden und wirksamen Risikomanagements in allen Risikokategorien, einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos,
- eine übermäßige Risikobereitschaft (in Bezug auf die Nachhaltigkeit oder anderweitig) zu verhindern und
- sicherstellen, dass die Interessen der Kunden nicht durch kurz-, mittel- und/oder langfristig gewährte Vergütungen beeinträchtigt werden.

Die Förderung einer Hochleistungskultur hängt von der Fähigkeit ab, die Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhaltensweisen auf klare und einheitliche Weise zu messen. Die Führungskräfte verwenden eine 5-Punkte-Bewertungsskala, um eine Gesamtbewertung der Leistung eines Mitarbeiters vorzunehmen, und die Mitarbeiter geben auch eine Selbstbewertung ab. Die abschließende Gesamtbewertung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgeglichen. Die Mitarbeiter werden nicht nur nach der absoluten Leistung, sondern auch nach der Art und Weise beurteilt, wie die Leistung erbracht wurde.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Im Einklang mit der Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung werden die Bewertungen zur Differenzierung und Belohnung der individuellen Leistung verwendet, legen aber nicht die Vergütungsergebnisse fest. Vergütungsentscheidungen bleiben Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des jährlichen Vergütungsprozesses getroffen.

Bei der Festsetzung der Vergütungshöhe werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, wie z. B.:

- die Leistung des Managers, der vom Manager verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktionsabteilung,
- Faktoren, die für den einzelnen Mitarbeiter relevant sind, (z. B. einschlägige Arbeitsregelungen (einschließlich Teilzeitstatus, falls zutreffend); Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensfragen; und, vorbehaltlich geltender Richtlinien, die Auswirkungen, die eine entsprechende Beurlaubung auf den Beitrag zum Unternehmen haben kann),
- das Risikomanagement innerhalb der für die Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile,
- strategische Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Pläne zur Mitarbeiterbindung,
- Marktwissen,
- Bedeutung für das Geschäft und
- Unterstützung der Ansätze des Unternehmens in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren sowie Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden die Mitarbeiter nicht dafür belohnt, dass sie risikoreiche Geschäfte außerhalb der festgelegten Parameter tätigen. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize für kurzfristige Planung oder kurzfristige finanzielle Belohnungen, belohnen keine unangemessenen Risiken und sorgen für ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen Risiken, die mit der Anlageverwaltung, dem Risikomanagement und den Beratungsdienstleistungen verbunden sind.

BlackRock arbeitet mit einem Gesamtvergütungsmodell, das ein vertraglich festgelegtes Grundgehalt und ein diskretionäres Bonusprogramm umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Obwohl alle Mitarbeiter für einen Ermessensbonus in Frage kommen, besteht keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter im Rahmen des Ermessensbonusprogramms eine Prämie zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonusprämien für alle Mitarbeiter, einschließlich leitender Angestellter, unterliegen einer Richtlinie, in der festgelegt ist, welcher Anteil in bar und welcher Anteil in Aktien von BlackRock, Inc. ausgezahlt wird, und die zusätzlichen Bedingungen für die Anwartschaft bzw. Rückforderung unterliegt. Aktienprämien unterliegen einer weiteren Leistungsanpassung durch Schwankungen des Aktienkurses von BlackRock, Inc. während des Anwartschaftszeitraums. Mit steigender jährlicher Gesamtvergütung wird ein größerer Teil in Aktien umgewandelt. Das MDCC hat diesen Ansatz im Jahr 2006 eingeführt, um den Bindungswert und die Ausrichtung des Vergütungspakets für berechnete Mitarbeiter, einschließlich der leitenden Angestellten, an die Aktionäre deutlich zu erhöhen. Der in Aktien umgewandelte Anteil wird in drei gleichen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach der Gewährung freigegeben.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen können ausgewählten Personen Aktienzuteilungen gewährt werden, um eine stärkere Verknüpfung mit künftigen Geschäftsergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Leistungsprämien wurden individuell festgelegt, um einen sinnvollen Anreiz für eine kontinuierliche Leistung über einen mehrjährigen Zeitraum zu bieten, wobei der Umfang der Rolle des Einzelnen, sein geschäftliches Know-how und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte Führungskräfte sind berechtigt, leistungsabhängige aktienbasierte Vergütungen aus dem "BlackRock Performance Incentive Plan" ("BPIP") zu erhalten. Die Zuteilungen aus dem BPIP erfolgen über einen dreijährigen Leistungszeitraum auf der Grundlage einer Messung der bereinigten operativen Marge und des organischen Umsatzwachstums. Die Bestimmung der Auszahlung erfolgt auf der Grundlage der Leistung des Unternehmens im Verhältnis zu den Zielfinanzergebnissen am Ende des Leistungszeitraums. Die maximale Anzahl der Aktien, die ausgezahlt werden können, beträgt 165 % der Zuteilung in den Fällen, in denen beide Kennzahlen die vorher festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Es werden keine Aktien zugeteilt, wenn die finanzielle Leistung des Unternehmens bei den beiden oben genannten Kennzahlen unter einer vorher festgelegten Leistungsschwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüsselkennzahlen für den Unternehmenswert ausgewählt, die über Marktzyklen hinweg Bestand haben.

Eine begrenzte Anzahl von Anlageexperten erhält einen Teil ihres jährlichen Ermessensbonus (wie oben beschrieben) als aufgeschobene Barvergütung, die fiktiv die Investition in ausgewählte, vom Mitarbeiter verwaltete Produkte abbildet. Ziel dieser Prämien ist es, die Anlageexperten an die Anlagerenditen der von ihnen verwalteten Produkte zu binden, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

Identifiziertes Personal

Die OGAW-Vergütungspolitik legt das Verfahren fest, zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der BAMDE, einschließlich der Geschäftsleitung, Risikoträger, Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die sie in die gleiche Vergütungsstufe wie die Geschäftsleitung und Risikoträger einordnet, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der BAMDE oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Die Liste des identifizierten Personals wird regelmäßig überprüft, wobei eine förmliche Überprüfung unter anderem bei folgenden Ereignissen stattfindet:

- organisatorische Änderungen,
- neue Geschäftsinitiativen,
- Änderungen in den Listen der Funktionen mit wesentlichem Einfluss,
- Änderungen der Verantwortungsbereiche und
- geänderte regulatorische Vorgaben.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.727. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 3.301 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 426 zusammen. Insgesamt gab es 27 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 423. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.272. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.303 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 969 zusammen. Insgesamt gab es 3.666 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an das Personal des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Informationen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlamentes und des Rates (Taxonomieverordnung) und gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates (Offenlegungsverordnung)

Der Fonds erfüllt nicht die Kriterien für Artikel 8 oder 9 der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen („SFDR“), und die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Der Portfolio Manager hat Zugang zu einer Reihe von Datenquellen, einschließlich der Daten des Principal Adverse Impact („PAI“), wenn er Entscheidungen über die Auswahl von Anlagen trifft. BlackRock berücksichtigt zwar ESG-Risiken für alle Portfolios, und diese Risiken können mit ökologischen oder sozialen Themen übereinstimmen, die mit den PAIs verbunden sind. Der Fonds ist jedoch nicht verpflichtet, PAIs bei der Auswahl seiner Anlagen zu berücksichtigen.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

München, den 16. August 2024

BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)



Peter Scharl

Harald Klug

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares Pfandbriefe UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 19. August 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES PFANDBRIEFE UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.05.2023 BIS 30.04.2024**

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2023: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2023: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Birgit Ludwig*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) bis 31.05.2023

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless... 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery